



Das Gerät Blueplus PURE ist ein komplettes Wasseraufbereitungssystem, das die Wasserqualität unter allen Umständen auf einem optimalen Niveau hält. Es funktioniert autonom und produziert bei Bedarf eine Chlorlösung aus Wasser, Salz und Strom für den Pool.

WARUM BLUEPLUS PURE?

- Die pH- und Redox-(ORP)-Parameter werden kontinuierlich überwacht und auf dem gewünschten Niveau gehalten. Dies gewährleistet eine perfekte Desinfektion des Wassers. Der Blueplus PURE wird vollständig vormontiert geliefert und muss nur an Wasser und Strom angeschlossen werden.
- Das Wasseraufbereitungssystem produziert mehr als 50 Gramm reines Chlor pro Stunde, was etwa 0,5 Litern Natriumhypochlorit (flüssiges Chlor) entspricht.
- Die hergestellte Chlorlösung ist niedrig konzentriert, was eine gleichmäßige Dosierung ermöglicht. Die einstellbare Redox-Regelung sorgt dafür, dass die gewünschte Chlorkonzentration im Pool aufrechterhalten wird, wodurch das Risiko einer Überdosierung praktisch ausgeschlossen wird. Auch bei physischem Kontakt mit der Lösung oder bei potenziellen Leckagen ist die „milde“ Chlorlösung weniger aggressiv.
- Während des Produktionsprozesses wird kein gefährliches Chlorgas freigesetzt. Es entstehen keine Rückstände (wie Natriumhydroxid), die in die Kanalisation abgeführt werden müssen. Nur der entstehende Wasserstoff wird nach außen geleitet. Diese Wasseraufbereitung reduziert den Chlor- und Säureverbrauch und verhindert die Bildung von schädlichem, krebserregendem Chlorat in hohen Konzentrationen. Diese Technologie garantiert somit einen sicheren Chlorproduktionsprozess.

KEINE KORROSION:

Auch Korrosion wird verhindert, da dem Poolwasser kein Salz (hoher Chloridgehalt) direkt zugesetzt wird und die Säurekorrektur aufgrund der nahezu pH-neutralen Chlorlösung minimiert ist.

DIGITALISIERUNG:

Der Blueplus PURE ist mit einem grafischen Touchscreen ausgestattet, der das Ablesen, Einstellen und Anzeigen aller Parameter ermöglicht. Der Bildschirm zeigt auch die Datenaufzeichnung und Alarne, sodass der Benutzer einen umfassenden Überblick über die gesamte Anlage hat. Die Konnektivität (ModBus) erleichtert die Kontrolle, Überwachung und vorbeugende Wartung.

BESTE WASSERQUALITÄT:

Der Blueplus PURE beseitigt nahezu alle Nachteile anderer Desinfektionssysteme und bietet Vorteile, die die Benutzerfreundlichkeit und Sicherheit verbessern.

Wussten Sie schon? Das Gerät enthält langlebige Komponenten, die von industriellen Systemen abgeleitet sind, wie sie in öffentlichen Schwimmbädern verwendet werden.

Zusammenfassend garantieren wir, dass der Blueplus PURE einwandfrei funktioniert und eine lange Lebensdauer hat.



KOMPLETTES WASSERAUFBEREITUNGSSYSTEM

funktioniert autonom, misst und reguliert Chlor und pH-Wert und produziert Chlor in situ



CHLOR- UND SÄUREVERBRAUCH WIRD REDUZIERT

die Säurekorrektur ist minimal dank der nahezu pH-neutralen Chlorlösung, die einen stabileren pH-Wert im Pool gewährleistet



STABILERER PH-WERT IM SCHWIMMBAD

geringerer Schwefelsäureverbrauch: Chlorlösung ist quasi pH-neutral



KEINE KORROSION

das Fehlen von direkt zugesetztem Salz verhindert Korrosion, und das System ist benutzerfreundlich, da nur Salz in den Behälter gegeben werden muss



POOL BENUTZERFREUNDLICH

SEL nur Salz in den Behälter geben



PLUG & PLAY

wird vormontiert geliefert



UMWELTFREUNDLICH

hat eine geringe Umweltbelastung

Flüssiges Chlor, das durch Salzelektrolyse über PURE mit einer Konzentration von 5 % (oder 0,5 g/l) entsteht, enthält einen Salzgehalt von 10 g/l dosiertem flüssigem Chlor.

Damit bleibt der Chloridgehalt im Becken mit einem Wert von 250–300 mg oder 0,25 g/l weit unter der Norm von 800 mg oder 500 mg für Edelstahlbecken. Selbst die von Herstellern von Edelstahlbecken festgelegte maximale Norm von 400 mg wird nicht überschritten.

Eine Salzmenge von 25 kg (volle Befüllung des PURE-Solebehälters) entspricht ungefähr 160 l Natriumhypochlorit. Ca. 8 kg reines Chlor pro 25 kg Salz bei einer Konzentration von 5 % ergeben 160 l Produkt. Das einzige Nebenprodukt, das bei der Salzelektrolyse über PURE entsteht, ist Wasserstoff. Dieser wird über eine vertikale Entlüftung abgeführt. Die Preise für die Ersatzteile (ohne pH- und Redox-Sonde) liegen für den Endkunden bei etwa 300 EUR pro Jahr.

8+ blueplus PURE

DIMENSIONEN TXBXH	240 x 740 x 1500 mm
POOLVOLUMEN	<120 m ³ (außen) <200 m ³ (innen)
GRAFISCHES TOUCHSCREEN	alle Funktionen
PROTOKOLLIERUNG	alle Parameter
LEERGEWICHT	30 kg
BETRIEBSGEWICHT	70 kg
VOLUMEN DES CHLORTANKS	6 liter
VOLUMEN DES RO-TANKS	1,5 liter
VOLUMEN DES SALZWASSERTANKS	40 liter
FÜLLKAPAZITÄT NaCl (SALZ)	25 kg
ELEKTRISCHER ANSCHLUSS	230V/10A
MAXIMALER STROMVERBRAUCH	0,30 kW/h
PRODUKTIONSEFFIZIENZ	+50 g/Cl ₂ /h (+7,5 L/h)
KONZENTRATION DER CHLORLÖSUNG	0,5 -0,7 %
WASSERVERBRAUCH FÜR CHLORPRODUKTION	<20 Liter/h
SALZVERBRAUCH	<165 Gramm/h
KONNEKTIVITÄT	ModBus
BETRIEBSMODUS	autonom
OPTION	Salztablettenniveaudetektion mit Nachfüllalarm
GARANTIE	2 Jahre auf elektronische Komponenten

REF	TYPE	PREIS
04118001	Blueplus pure	€ 8.550,00

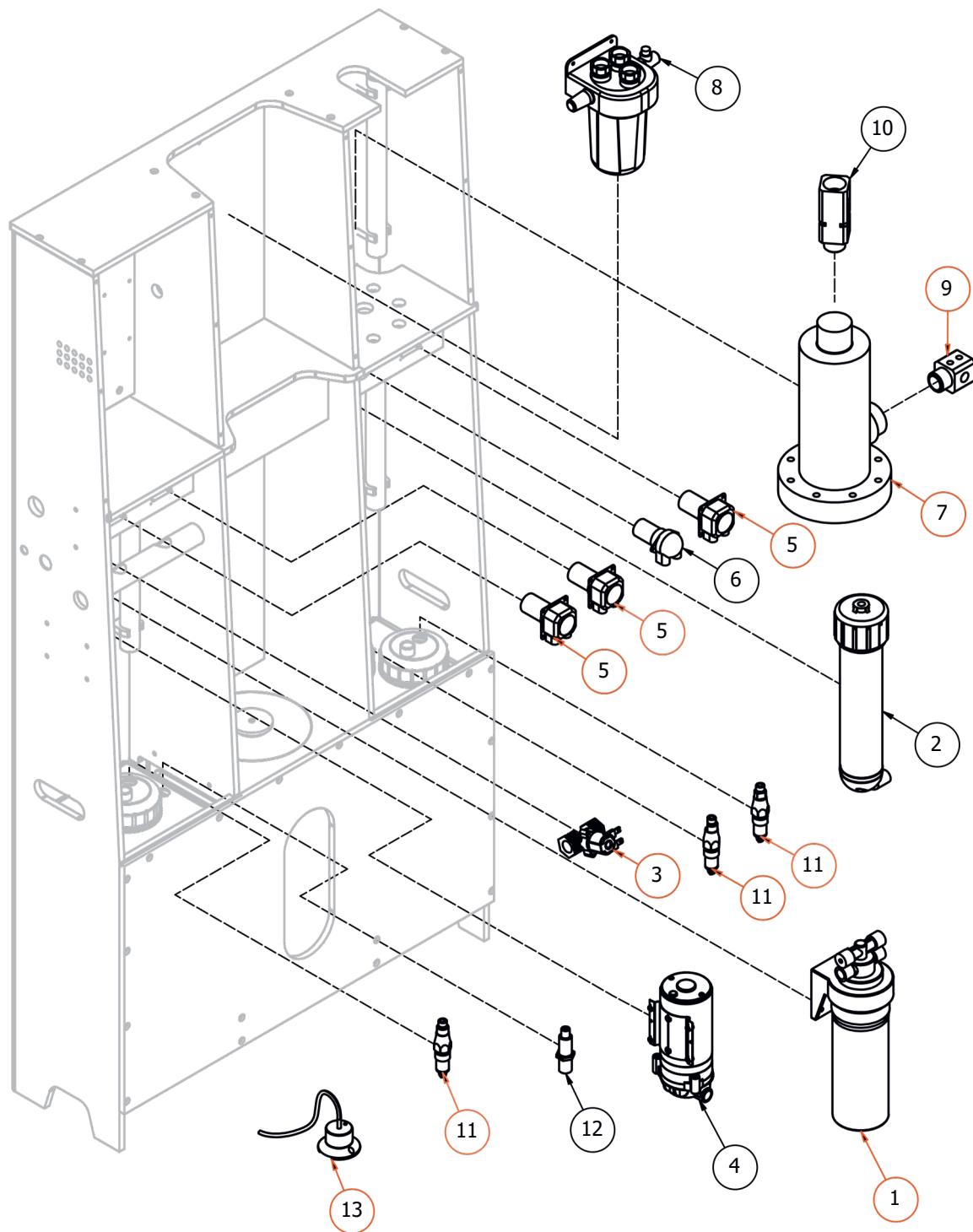


Bild	Beschreibung	Artikelnummer	Nettopreis
1	Wasserfilter	17654	22,45 €
2	Umkehrosmosemembran	25759	27,70 €
3	Magnetventil	25804	18,60 €
4	Boosterpumpe	26250	41,50 €
5	12l/h Dosierpumpe (groß) pH/Cl/Osmosewasser	26644	40,00 €
6	Dosierpumpe 2 l/h (klein) Kochsalzlösung	26252	32,00 €
7	Produktionszelle	26151	466,00 €

Bild	Beschreibung	Artikelnummer	Nettopreis
8	pH/Rx-Wassermesskammer	Bluedrops	Bluedrops
9	Injektionsblock RO-Solewasser	26809	199,00 €
10	Feuchtigkeitssensor	26719	119,50 €
	Temperatursensor	26109	15,70 €
11	Füllstandssensor	26718	46,20 €
12	Fotozelle für Salzsensor	25138	227,00 €
13	Leckerkennungssensor	21150	83,20 €

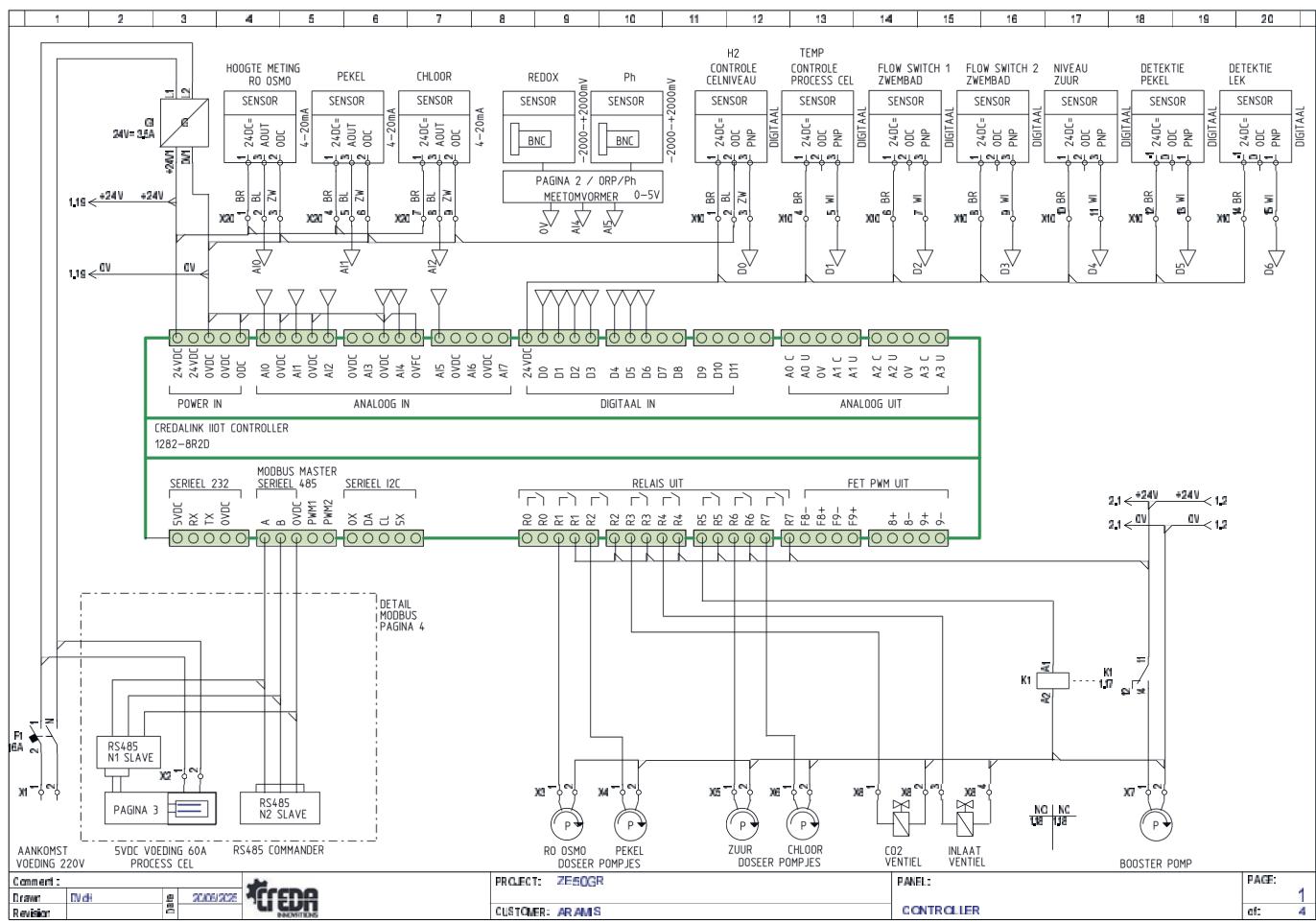
WARTUNGSPAKET

Beschreibung	Artikelnummer	Menge	Nettopreis
Vandfilter	17654	1	22,45 €
Umkehrosmosemembran	25759	1	27,70 €
Magnetventil	21136	1	18,60 €
Dosierpumpe mit 2x4 mm Schlauch	10902/A	1	8,00 €
Dosierpumpe mit 3x5 mm Schlauch	10902/B	3	30,00 €
Gesamt	Verbundartikelnummer 50957	1	106,75 €

SCHALTPLAN

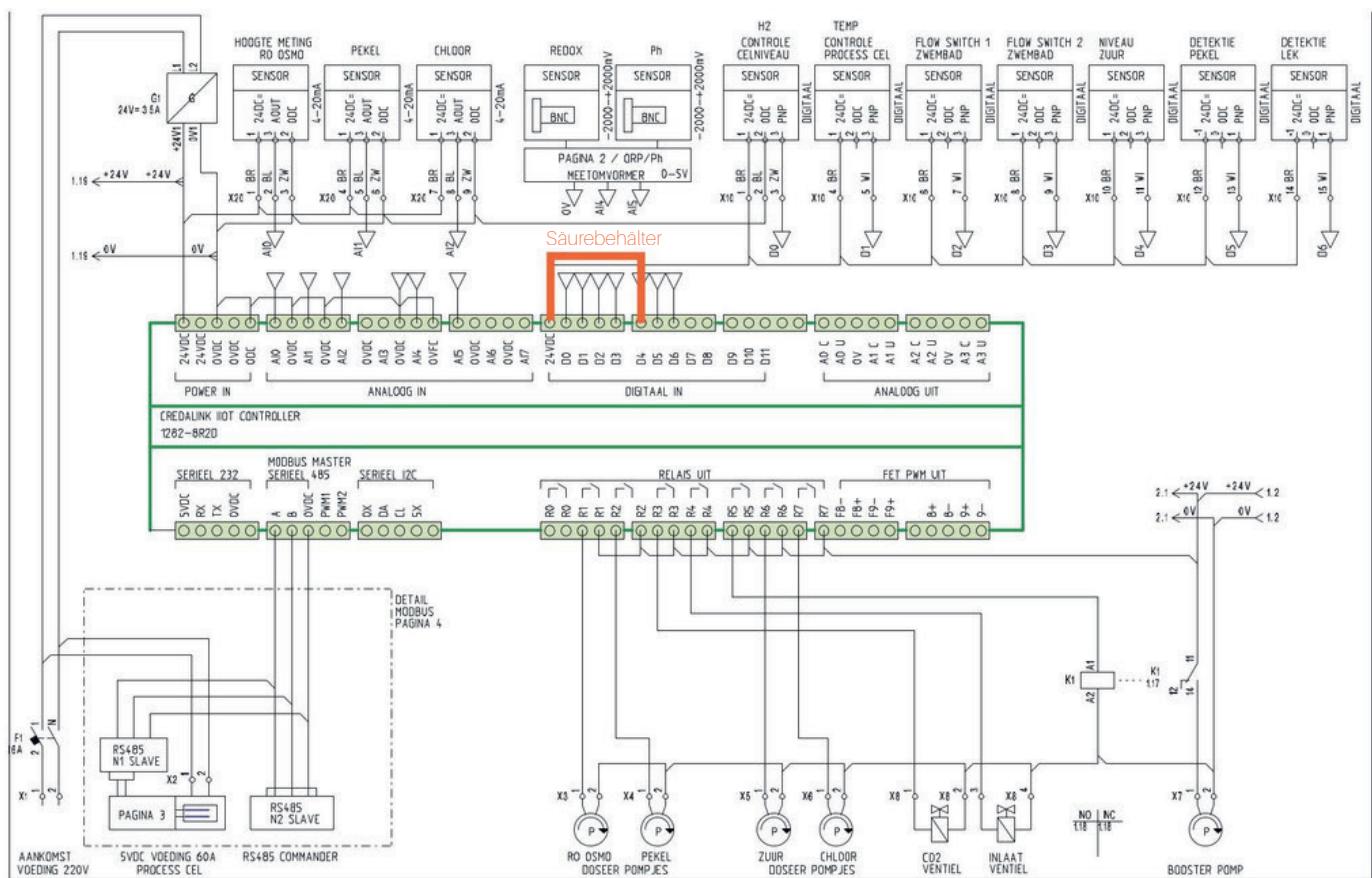
1. ALLGEMEINER SCHALTPLAN
2. SCHALTPLAN ANSCHLUSS LEERMELDUNG SÄUREBEHÄLTER
3. SCHALTPLAN ANSCHLUSS FLUSSCHALTER
4. SCHALTPLAN ANSCHLUSS LECKAGEERKENNING
5. SCHALTPLAN ANSCHLUSS SALZSENSOR

1. ALLGEMEINES DIAGRAMM



2. INDIKATORDIAGRAMM FÜR SÄUREBEHÄLTER

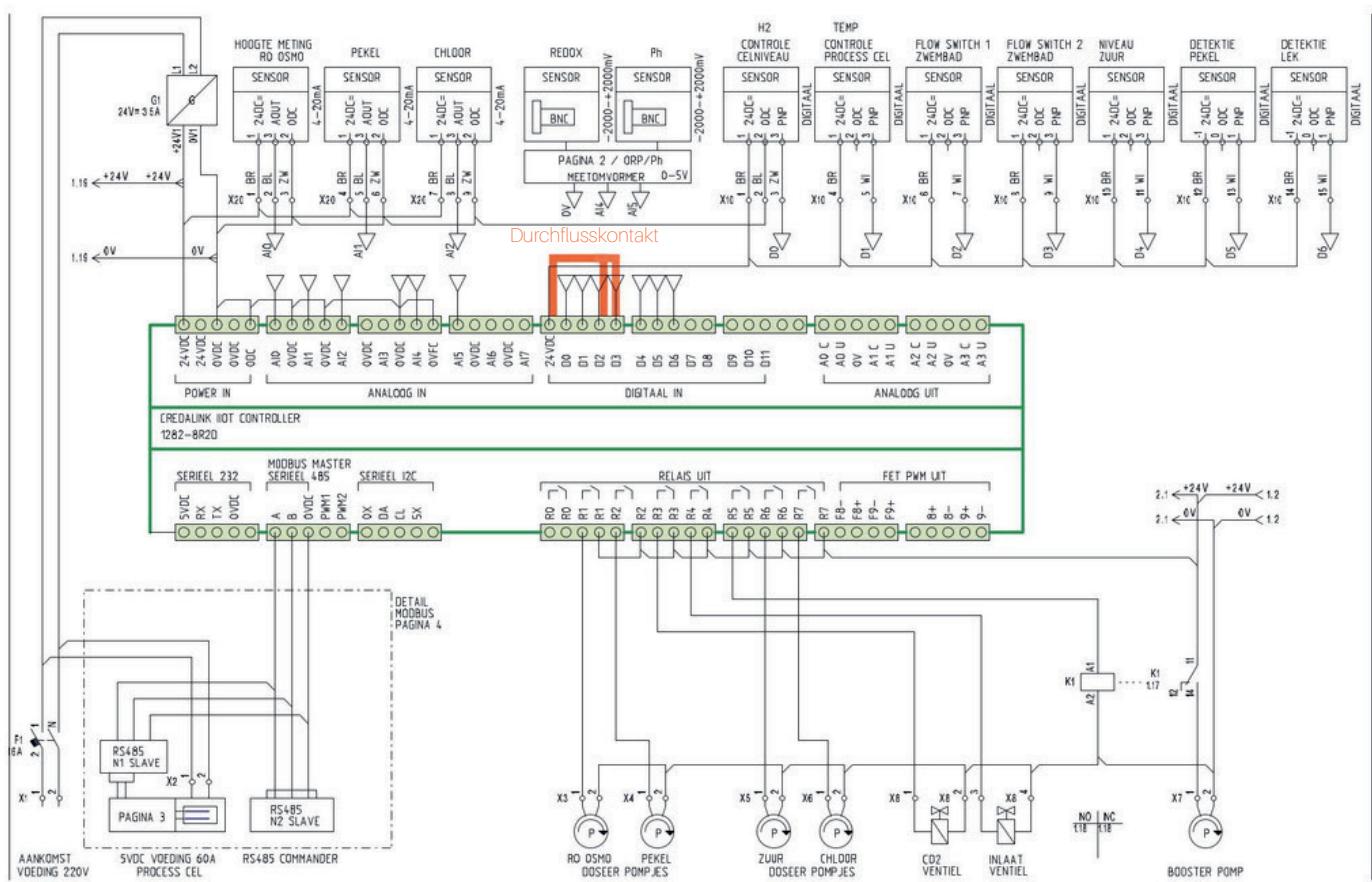
Wenn das Vakuumsignal nicht angeschlossen ist, muss eine Brücke auf DI 4 gesetzt werden.



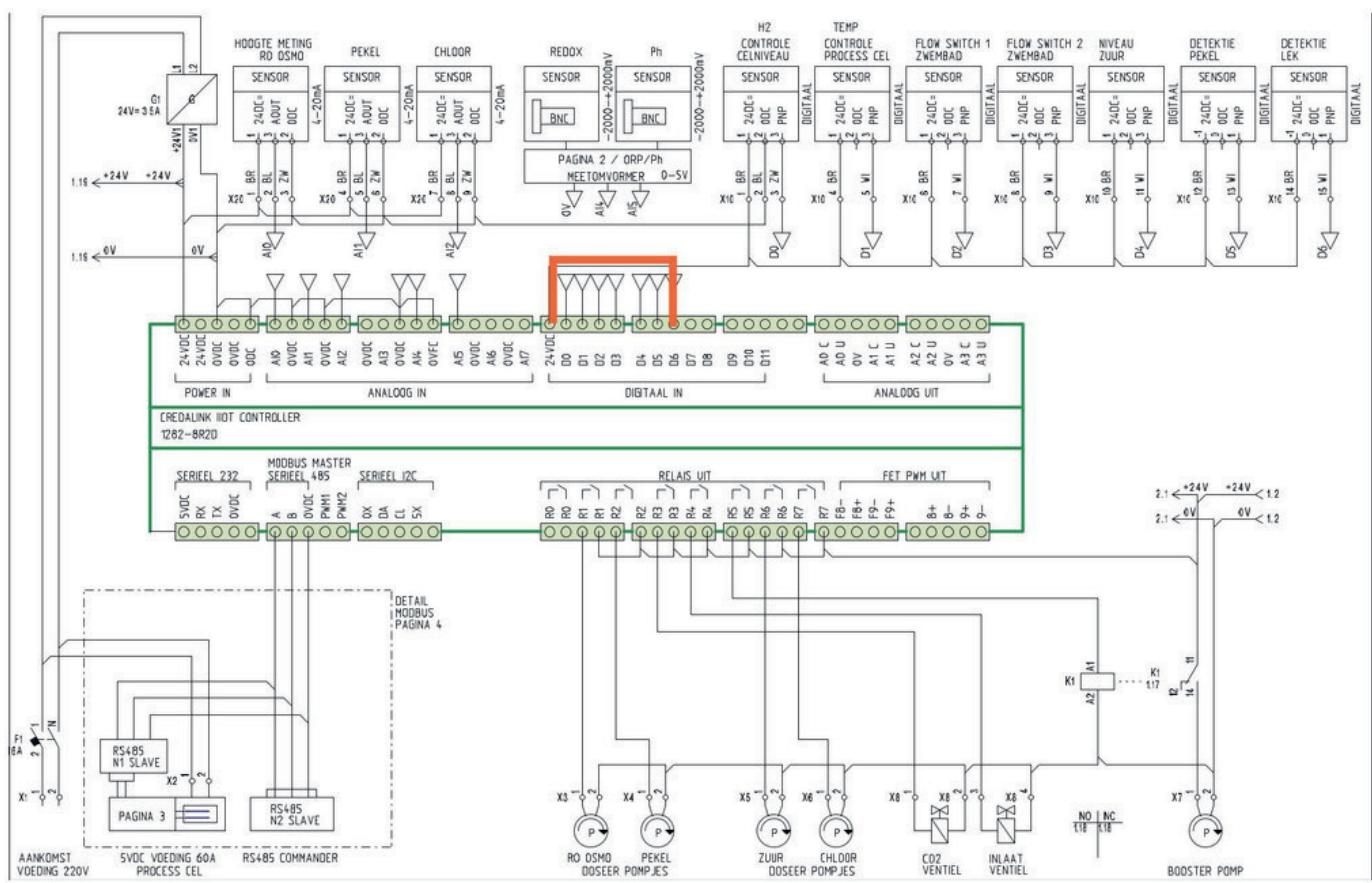
3. SCHALTPLAN FÜR FLOW-KONTAKT 1 UND 2

Das Gerät verfügt über 2 Anschlüsse für Durchflusssensoren; beide müssen aktiv sein!

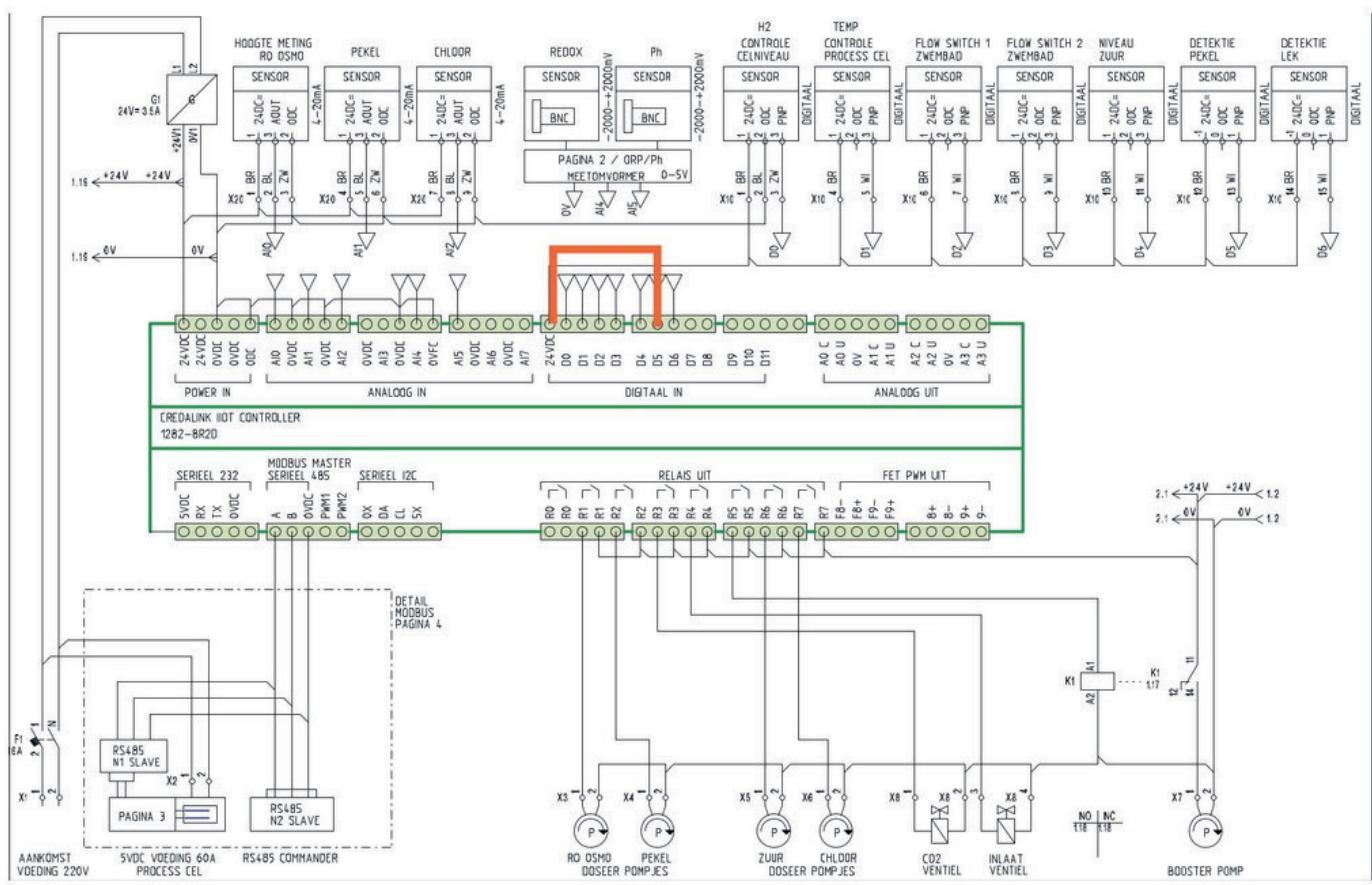
Wenn ein Durchflusssensor nicht angeschlossen ist, muss eine Brücke an DI 2 oder DI 3 gesetzt werden.



4. SCHALTPLAN DES LECKAGEERKENNING



5. SALZSENSOR-ANSCHLUSSDIAGRAMM



INSTALLATIONSANLEITUNG, INBETRIEBNAHME UND HANDBUCH

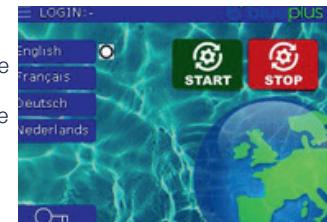


INSTALLATIONSANLEITUNG, INBETRIEBNAHME UND HANDBUCH

Wichtig: Lesen Sie die Installationsanleitung, die Inbetriebnahmeanleitung und das Benutzerhandbuch sorgfältig durch.

1. INBETRIEBNAHME

Schritt	Beschreibung	Besonders	Details
1	Technikraum	feuchtigkeitsfrei und ausreichend belüftet	Raumtemperatur >5°C/<40°C
2	Transport und Verpackung	Transport nur in der Verpackung: - Stehend - Liegend	Achten Sie beim vertikalen Transport darauf, dass das Gerät nicht umkippt. Stellen Sie beim horizontalen Transport keine Gegenstände auf die Verpackung. Achten Sie beim Transport und Bewegen des Gerätes darauf, dass alle Behälter vollständig leer und trocken sind!
3	Positionierung	Platzieren Sie das Gerät an einem leicht zugänglichen Ort.	Das Gerät sollte gut zugänglich sein, insbesondere an der Vorderseite. Berücksichtigen Sie dabei Anschlusspunkte (Wasser, Strom, Abwasser, Dosierleitungen), Messkammer (pH/Rx), Salzbefüllung und Touchscreens.
4	Beziehungen	Wasserversorgung	3/4 Zoll PVC Außengewinde - Vorzugsweise Leitungswasser in Trinkwasserqualität verwenden - (Mindestanschlussdruck 1,5 bar) - Insbesondere KEIN Brunnenwasser und KEIN Regenwasser
		Stromversorgung	230-V-Eurosteckdose - Verwenden Sie eine geerdete Steckdose mit Sicherung
		Entwässerung (Oil)	PE-Rohr Durchmesser 6/4 mm (freier Durchfluss) -In der Kanalisation -Am Regenwasserbrunnen -Zum Pufferspeicher - Zum Schwimmbad (nach der Filterpumpe an die Druckleitung mit Rücklaufleitung anschließen)
		Wasserstoffemission	PVC-Ventil Durchmesser 32 mm (zur Außenluft, möglichst hoch) - weiterhin im „leichten“ Aufwärtstrend - nur 45°-Bögen verwenden
5	Startsystem	- Salzbehälter füllen (max. 25 kg) - Wasserhahn öffnen - Strom einschalten	Drücken Sie auf dem Startbildschirm die Taste „START“ (halten Sie die grüne Taste 5 Sekunden lang gedrückt) und wählen Sie Ihre Sprache aus. Das System füllt sich automatisch bis zum letzten Füllstand (ca. 1 Stunde später) und ist bereit, Chlor zu produzieren.
6	pH/Rx-Messgeräte	- Wasserzulauf und -ablauf anschließen - Messsonden (pH/Rx) platzieren - Wasserzirkulation sicherstellen	Testen Sie die Wasserversorgung nach der Pumpe. Testen Sie den Wanderweg vor der Pumpe – lassen Sie die Messsonden vor der Kalibrierung mindestens 1 Stunde akklimatisieren.
7	Starten Sie die Produktion	Passiert automatisch (siehe Punkt 4.) Systemstart	Die Chlorproduktion startet und der Chlortank wird gefüllt (ca. 1 Stunde). Die Anlage ist betriebsbereit.
8	Systembereit	Siehe Handbuch	Befolgen Sie die Anweisungen im Benutzerhandbuch sorgfältig.



2. ENDBENUTZER-/INSTALLATIONSHANDBUCH

Werkseinstellungen: Standardeinstellungen
pH 7,2 - P-Bereich: 0,2 pH - Rx 650 mV - P-Bereich: 50 mV

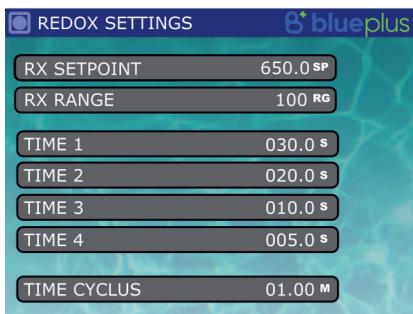
der Startbildschirm	der Hauptbildschirm	Der Menübildschirm ist über den Servicecode „1234“ sichtbar.
		
<ul style="list-style-type: none"> - Sprachauswahl START/STOP- - Funktion Eingabe des Servicecodes über die blaue Taste - Schaltfläche „Schlüssel“ (unten links) 	<ul style="list-style-type: none"> - Alarme und Warnungen - pH-Zone - Redox-Zone - Chlor-Zone - - 	<ul style="list-style-type: none"> - Produktionsprozess Chlor - pH-Kalibrierung - Redox-Kalibrierung - Alarmlinien - Standard - Manuelle Funktionen

Auftrag	Beschreibung	Fotobildschirm
<p>Kalibrierung der pH-Sonde</p> <p>WICHTIG! Monatlich kalibrieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kombinieren Sie Pufferlösungen pH 4 und pH 7 oder pH 7 und pH 10 • Kombinieren Sie NIEMALS Puffer 4 mit 10 • Ersetzen Sie Pufferlösungen alle sechs Monate, um Abweichungen zu vermeiden • Reinigen und trocknen Sie die Sonde gründlich vor und nach der Verwendung jedes Puffers • Kalibrierung bei Pool-Betriebstemperatur (+/- 3 °C) • Wird der Kalibriervorgang unterbrochen • Verwenden Sie die rote „RESET“-Taste und beginnen Sie von vorne. • Kalibrierungsfehler (angezeigt durch „ALARM“) Verwenden Sie die rote „RESET“-Taste und beginnen Sie von vorne 	<p>Druck im pH-Bereich (dunkelblauer Balken)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Kalibrierungsbildschirm wird angezeigt • Schließen Sie die Wasserzufuhr und den Abfluss zur Messkammer • Reinigen und trocknen Sie die pH-Sonde • Platzieren Sie die Sonde in der ersten Pufferlösung pH 4 oder pH 7 (der verwendete Puffer wird automatisch erkannt) • Drücken Sie die blaue Taste „CAL B1“ (die Taste wird GRÜN) und die Kalibrierung beginnt (ca. 1 Minute) • Die graue LED wird weiß und zeigt „BEREIT“ an • Nehmen Sie die Sonde aus der Pufferlösung und trocknen Sie sie • Legen Sie die Sonde anschließend in eine Pufferlösung mit pH 7 oder pH 10 • Drücken Sie die blaue Taste „CAL B2“ (die Taste wird GRÜN) und die Kalibrierung beginnt (ca. 1 Minute). • Die graue LED wird weiß und zeigt „BEREIT“ an • Nehmen Sie die Sonde aus der Pufferlösung und trocknen Sie sie • Setzen Sie die Sonde wieder in die Messkammer ein • Öffnen Sie die Probenwasserzufuhr • Die Schaltfläche „OK“ wird angezeigt und wechselt nach etwa 1 Minute auf GRÜN. Danach beginnt die Dosierung. • Das Ausführungsdatum wird angezeigt • Verlassen Sie den Kalibrierungsbildschirm 	   

Auftrag	Beschreibung	Fotobildschirm
<p>Kalibrierung der Redoxsonde (ORP)</p> <p>WICHTIG!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie Pufferlösung 475 mV • Ersetzen Sie die Pufferlösung alle sechs Monate, um Abweichungen zu vermeiden • Reinigen und trocknen Sie die Sonde gründlich, bevor Sie die Pufferlösung verwenden • Wird der Kalibriervorgang unterbrochen • Verwenden Sie die rote „RESET“-Taste und beginnen Sie von vorne. • Kalibrierungsfehler (angezeigt durch „ALARM“) Verwenden Sie die rote „RESET“-Taste und beginnen Sie von vorne 	<p>Druck im ORP-Bereich (dunkelblauer Balken)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Kalibrierungsbildschirm wird angezeigt • Schließen Sie den Wassereinlass und -auslass zur Messkammer • Reinigen und trocknen Sie die Rx-Sonde • Legen Sie die Sonde in die 475 mV Pufferlösung (der verwendete Puffer wird automatisch erkannt) • Drücken Sie die blaue Taste „CAL 01“ (die Taste wird GRÜN) und die Kalibrierung beginnt (ca. 1 Minute). • Die graue LED wird weiß und zeigt „BEREIT“ an • Nehmen Sie die Sonde aus der Pufferlösung und trocknen Sie sie • Setzen Sie die Sonde wieder in die Messkammer ein • Öffnen Sie die Probenwasserzufuhr • Die Schaltfläche „OK“ wird angezeigt und wechselt nach etwa 1 Minute auf GRÜN. Danach beginnt die Dosierung. • Das Ausführungsdatum wird angezeigt. 	 

Auftrag	Beschreibung	Fotobildschirm
Ausführung über Servicecode	<p>CODE: 1-2-3-4</p> <p>Gehen Sie zum Bildschirm „START“ Drücken Sie die blaue Taste (Schlüsselsymbol) unten links Es erscheint ein digitaler Bildschirm Geben Sie den Servicecode (1234) ein Bestätigen Sie mit der Taste „V“ (§ unten links)</p> <p>Sie haben nun Zugriff auf die Funktionen „Sollwert einstellen“ und „P-Bereich einstellen“. Aufmerksamkeit! Der Code läuft 5 Minuten nach dem letzten Kontakt ab und der Hauptbildschirm erscheint</p>	 

Mission	Beschreibung	Fotobildschirm
pH-Sollwert einstellen pH-Bereich einstellen P	<ul style="list-style-type: none"> Gehen Sie zu den pH-Einstellungen. Der Kalibrierungsbildschirm wird angezeigt. Tippen Sie unten links auf das blaue Zahnradsymbol. Es werden die Spalten Sollwert und P-Intervall angezeigt. Drücken Sie direkt auf den Zahlencode der Einstellung, die Sie ändern möchten (Sollwert oder P-Bereich). Ein numerischer Bildschirm wird angezeigt. Löschen Sie den aktuellen Wert mit der Taste „DEL“. Geben Sie den gewünschten Wert ein und bestätigen Sie mit OK. Verlassen Sie den Bildschirm mit der blauen Schaltfläche oben links. 	  

Auftrag	Beschreibung	Fotobildschirm
Redox (ORP) einstellen Redox (ORP) einstellen P-Intervall	<ul style="list-style-type: none"> Greifen Sie auf die Rezepteinstellungen zu. Der Kalibrierungsbildschirm wird angezeigt. Tippen Sie auf das blaue Kreissymbol in der unteren linken Ecke. Die Sollwert- und P-Bereichsbalken werden angezeigt. Drücken Sie direkt auf den Zahlencode des Parameters, den Sie ändern möchten (Sollwert oder P-Bereich). Ein digitaler Bildschirm wird angezeigt. Löschen Sie den aktuellen Wert mit der Taste „DEL“. Geben Sie den gewünschten Wert ein und bestätigen Sie mit OK. Schließen Sie den Bildschirm mit der blauen Schaltfläche in der oberen linken Ecke. Die Schaltfläche „OK“ wird angezeigt und wird GRÜN. Nach etwa 2 Minuten beginnt die Dosierung. 	 
Wartung - Code « 5130 »	Sind Werkseinstellungen nur nach Freigabe durch den Hersteller/Lieferanten verfügbar?	

Mission	Beschreibung	
Alarme und Rücksetzungen. FEHLERBEHEBUNG! Die Bedeutung von Alarmen und mögliche Ursachen. Handlungsanweisungen und Lösungsmöglichkeiten.	Drücken Sie im ALARM-Bereich (dunkelblauer Balken) - Die Liste der möglichen Alarme wird angezeigt - Überprüfen Sie den angegebenen Alarm - Identifizieren Sie die Ursache des Problems - Siehe Interventionsleitfaden mit möglichen Lösungen - Alarm zurücksetzen (mit der blauen „RESET“-Taste) - Wenn derselbe kritische Alarm wiederholt auftritt (kontaktieren Sie den Installateur)	

Auftrag	Beschreibung	Fotobildschirm
ZURÜCKSETZEN DES BETRIEBSSTUNDENZÄHLERS (Chlorproduktion)	<p>Über den Wartungscode 5130 Zum Hauptmenü gehen Drücken Sie die Uhr</p> <p>Der Betriebsstundenzähler wird angezeigt.</p>	  

3. ALARME UND WARNUNGEN (FEHLERBEHEBUNG)



NR.	Alarmanzeige (Meldung oder Warnung)	Auswirkungen	Lösungen	Zurücksetzen erforderlich
1	Aktueller ALARM + Timer	Chlorproduktion eingestellt	Sollte dies erneut passieren, wenden Sie sich bitte an einen Techniker.	JA
2	Salzbehälterstand zu niedrig ALARM + Timer	Chlorproduktion eingestellt	Überprüfen Sie die Wasserversorgung, die Druckerhöhungspumpe, das Magnetventil und die Rohre.	JA
3	Wasserstoff (H2) ALARM + Timer	Chlorproduktion eingestellt	Wasserstoffbelüftung prüfen und reparieren	JA
4	ALARM: Temperatur der Produktionszelle zu hoch	Chlorproduktion eingestellt	Sollte dies erneut passieren, wenden Sie sich bitte an einen Techniker.	JA
5	ALARM: Niedriger RO-Tankfüllstand	Chlorproduktion eingestellt	Überprüfen Sie die Wasserversorgung, die Druckerhöhungspumpe, das Magnetventil und die Rohre.	JA
6	WRN (Warnung) pH zu hoch	Der pH-Wert des Pools ist zu hoch	Dichtheit und Funktion der Dosierpumpe und Rohrleitung prüfen.	NEIN
7	WRN (Warnung) pH zu niedrig	Der pH-Wert des Pools ist zu niedrig	P-Intervall anpassen (erhöhen)	NEIN
8	ALARM pH-Wert seit mehr als 30 Min. unverändert.	Stoppen der Säuredosierung	Prüfen Sie, ob die Dosierpumpe und die Schläuche dicht sind und ordnungsgemäß funktionieren.	JA
9	Alarm bei pH-Kalibrierung außerhalb des Bereichs	Stoppen der Säuredosierung	Setzen Sie den Kalibrierungsvorgang fort	JA
10	Alarmsystem (pH-) tom	Stoppen der	Säuretank füllen (Wasserflasche ersetzen)	JA
11	WRN (Warnung) Verkehrserkennung deaktiviert	Säuredosierung Stoppen Sie die Dosierung von Chlor und Säure	Die Zirkulation in der Filterpumpe und im Durchflussregler prüfen und wiederherstellen	NEIN
12	WRN (Warnung) Redox zu hoch	Der Chlorgehalt im Pool ist zu hoch.	P-Intervall anpassen (erhöhen)	NEIN
13	WRN (Warnung) Redox zu niedrig	Unzureichende Desinfektion des Pools	Dosierpumpe und Leitungen auf Dichtheit und Funktion prüfen. P-Bereich anpassen (reduzieren)	NEIN
14	ALARM Redox seit mehr als 30 Min. unverändert.	Stoppen Sie die Chlordosering	Überprüfen Sie die Dosierpumpe und die Schläuche auf Dichtheit und Funktion.	JA
15	ALARM Rx-Kalibrierung außerhalb des Bereichs	Die Chlordosierung startet nicht	Setzen Sie den Kalibrierungsvorgang fort	JA
16	ALARM Chlortank leer + Timer	Die Chlordosierung wird unterbrochen	Dichtheit der Dosierpumpe und der Rohrleitungen prüfen	JA
17	ALARM Der Redox-Sollwert wurde nach 6 Stunden nicht erreicht	Die Chlordosierung wird unterbrochen	Dosierpumpe und Leitungen auf Dichtheit und Funktion prüfen. P-Bereich anpassen (reduzieren)	JA
18	ALARM pH-Sollwert nach 6 Stunden nicht erreicht	Stoppen der Säuredosierung	Dosierpumpe und Leitungen auf Dichtheit und Funktion prüfen. P-Bereich anpassen (reduzieren)	JA
19	(optional) Lecksuche	Alle Funktionen wurden gestoppt	Reparieren Sie das Leck und trocknen	JA
20	Chlorproduktionsstundenzähler > 500 Stunden	Alle Funktionen funktionieren weiterhin	Sie den Sensor Austausch von Wasser- und Umkehrosmosefiltern	JA/NEIN

B+ blueplus
PURE

